

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1876**

3.4.1876 (No. 93)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 93.

Montag den 3. April

1876.

## Bekanntmachung.

2.2. Die in Controle stehenden Militärpersonen des Beurlaubtenstandes der Stadt Karlsruhe haben, soweit dieselben den untenbezeichneten Jahrgängen angehören, zur Frühjahrs-Controloersammlung bei der Centralturnhalle in der Bismarckstraße hieselbst, wie folgt zu erscheinen:

Am 5. April, Vormittags 8 Uhr, der Jahrgang 1870,
" 5. " " 10 " " " 1871,
" 6. " " 8 " " die Jahrgänge 1872 und 1873,
" 6. " " 10 " " " 1864, 1869 und 1874.

Unentschuldigtes Zuspätkommen oder Fehlen wird bestraft.

Ebenso ist das Mitnehmen von Schirmen und Stöcken in Reih' und Glied bei Strafe verboten.

Karlsruhe, den 1. April 1876.

## Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

### Bekanntmachung.

Nr. 6192. Die Impfung betreffend.

Die unentgeltliche Impfung der impfpflichtigen Kinder und Schüler in der Residenzstadt Karlsruhe wird mit Genehmigung Groß- Ministeriums des Innern vom Anfang April bis Ende October durch den Impfarzt, Großh. Herrn Bezirksarzt Schubert, vorgenommen.

Die impfpflichtigen Kinder müssen in der vom Impfarzte zu bestimmenden Reihenfolge jeweils Dienstag Nachmittag in das Impfzimmer im südlichen Flügel des früheren Lyceums auf dem Marktplatz zur Impfung gebracht werden.

Die betreffenden Eltern, Pflegeeltern, Vormünder werden hievon jeweils noch besonders — unter Bezeichnung der festgesetzten Stunde — in Kenntniß gesetzt werden.

Geimpft muß werden:

1. Jedes Kind vor dem Ablaufe des auf sein Geburtsjahr folgenden Kalenderjahres, sofern es nicht nach ärztlichem Zeugniß die natürlichen Blattern überstanden hat;
2. Jeder Zögling einer öffentlichen Lehranstalt oder einer Privatschule innerhalb des Jahres, in dem er das zwölfte Lebensjahr zurücklegt, sofern er nicht nach ärztlichem Zeugniß in den letzten fünf Jahren die natürlichen Blattern überstanden hat oder mit Erfolg geimpft worden ist;
3. Ältere impfpflichtige Kinder und Zöglinge, welche noch nicht oder schon ein Mal oder zwei Mal, jedoch ohne Erfolg, geimpft wurden.

Eltern, Pflegeeltern, Vormünder, deren Kinder und Pflegebefohlene dem Befehle zuwider der Impfung entzogen bleiben, werden an Geld bis zu 50 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Für Kinder, welche von der Impfung wegen überstandener Blattern oder früherer Impfung befreit sein sollen oder zur Zeit ohne Gefahr für Leben oder Gesundheit nicht geimpft werden können, sind die ärztlichen Zeugnisse dem Impfarzte vorzulegen.

Die geimpften Kinder müssen bei Strafvermeidung zu der von dem Impfarzte bei der Impfung bestimmten Zeit zur Nachschau gebracht werden.

Die Anmeldung ungeimpfter, auswärts geborener Kinder zur Impfung geschieht im Hause des Impfarztes, Stephanienstraße 23, täglich Mittags von 2—3 Uhr. Ebenfallselbst können auch Anmeldungen für eine besondere Vornahme der Impfung geschehen.

Karlsruhe, den 31. März 1876.

Großh. Bezirksamt.

Fehrenbach.

## Dankfagung.

Von Ungenannt wurden dem Armenrath 20 Mark für die Armen übergeben. Für dieses Geschenk herzlichen Dank.

Karlsruhe, den 1. April 1876.

Der Vorsitzende des Armenraths.

## Höhere Töchterschule.

Die gewöhnliche Prüfung wird von Dienstag den 4. bis Freitag den 7. April, Vormittags 8 bis 12, Nachmittags 2 bis 6 Uhr, gehalten werden; Schlußact in der Aula des alten Lyceums Freitag Nachmittag 3 bis 5 Uhr. Es wird freundlich dazu eingeladen.

Karlsruhe, den 2. April 1876.

Die Direction.

Mohrhorff.

## Die Prüfung

der evang. Stadtschulen daher findet an den nachgenannten Tagen, je Morgens von 8—12 und Nachmittags von 1/3 bis 1/6 Uhr statt:

den 6. April

die der I. Stadt-Knabenschule, im nördlichen Flügel des alten Lyceums bis 9 Uhr und Spitalstraße 42 von 9 Uhr an;

den 7. April

die der II. Stadtschule, Spitalstraße 26b.

Die Eltern der Schüler und sonstige Freunde der Jugendbildung werden hiermit freundlich dazu eingeladen.

Der evang. Ortschulrath.

A. Günther.

vd. Fuchs.

## Fahrniß-Versteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden am

Montag den 3. April l. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Pfandlokale (Rathhaus, neben der Mehlhalle)

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:

- 1) 1 gut erhaltene Nähmaschine und 1 Küchenschrank;
- 2) 29 Paar Lederstiefel, Zeug- und Filz-Bantoffeln, 1 Nähmaschine für Schuhmacher, 1 Kanapee und 1 runder Tisch, 1 Kommode, 1 Schifftoniere, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, Bilder und 1 Küchenschrank;
- 3) 100 Flaschen Curacao, Magenbitter, Malach, Genevior, Cognac, Rum-Punschessenz, Grog-Essenz und Himbeer-Syrup;
- 4) 1 Kanapee, 1 fl. Kommode, 1 runder Tischchen, 1 Spiegel, 2 Oeldruckbilder, 1 Wanduhr, 1 Küchenschrank;
- 5) 150 Stück tannene Dielen.

Karlsruhe, den 2. April 1876.

Gerichtsvollzieher Hättisch.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.3. Montag den 3. April, Abends 8 1/2 Uhr, findet in der Turnhalle Exercier- und Verband-übung statt.

Freiwillige Feuerwehr.

4. Compagnie. Dieselbe rückt am Montag den 3. April, Abends 5 Uhr, zur Inspektion und Uebung aus. Der Hauptmann: C. Kern.

Versteigerung zurückgesetzter Artikel

im früher Stein'schen Lokal (Marktplatz).

Heute Montag den 3. April und die darauf folgenden Tage,

jeweils anfangend Morgens 1/2 10 und Nachmittags 2 Uhr, versteigere aus Auftrag der Besitzer nur gegen sofortige Bezahlung: Pendules, Lampen, Leuchter, Vasen, Porzellan, Glaswaaren, Messer, Galanterie- und Luxusartikel verschiedener Art.

Besonders mache ich die Herren Wirthe auf eine große Parthie Bier- und Weingläser, Bestecke und Porzellan-Service aufmerksam.

Zu dieser Versteigerung ladet Liebhaber ergebenst ein

A. Wüest, Geschäfts-Agent.

Fahrniß-Versteigerung.

Heute Montag den 3. April d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, werden in der Herrenstraße 52 im 2. Stock nachbenannte Fahrnisse gegen baare Bezahlung versteigert, als: 1 Nußbaum. Ahüriger Schrank, 1 einthür. Schrank, 1 viereckiger Tisch, 1 Spieltisch, 1 Waschtisch, 7 verschied. Rohr- und Bretterstühle, 1 Bettlade mit Koff, 1 vollständ. Bett mit 1 Rohhaar- und 1 Seegrasmatratze, 12 Leintücher, 12 Kissenziechen, 12 Tischtücher, 24 Servietten, 12 Handtücher, 24 Mannshemden, 5 Paar Unterhosen, 18 Sacktücher, 1 großer und 1 kleiner Spiegel in Holzrahmen, verschied. Bilder, 1 Vorthüre, 1 Schienenherd, 2 Waschküben, 2 Koffer und verschied. Hausrath, wozu die Liebhaber einladet 3.3. Köffel, Waisenrichter.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Friedrichsplatz 4 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, 2 großen Mansarden und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer im Laden. Ebenfalls ist Stallung für 3 Pferde, Remise für 2 Wagen nebst 2 Heuböden zu vermieten.

3.1. Hirschstraße 11 ist der untere Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Alkov, Küche, Keller, Kammer, eingerichtet mit Wasser- und Gasleitung, an eine stille Familie auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst beim Eigenthümer.

Marienstraße 16 ist der dritte Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, Magdkammer, Trockenspeicher, Antheil am Waschkhaus, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im ersten Stock.

2.1. Spitalstraße 43 ist im Hinterhaus, eine Stiege hoch, eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, per 23. April zu vermieten. Näheres Adlerstraße 27.

3.2. Wilhelmsstraße ist eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 2. Stock von 3 Zimmern, Küche nebst Zugehör und Antheil am Gärtchen auf den 23. April zu vermieten. Näheres Amalienstraße 57.

Wilhelmsstraße 13 ist im 4. Stock des Vorderhauses eine hübsche Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Mansarde

und Kellerraum, auf den 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.2. Wilhelmsstraße 28 ist der 3. Stock mit 5 schönen Zimmern nebst allen Bequemlichkeiten, Gas- und Wasserleitung, auf 23. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Karlsstraße 6 (Neubau) ist ein großer Laden mit 3 Zimmern, 2 Kellern, Küche, Magd- und Schwarzwaschkammer, Wasser- und Gasleitung, Trockenspeicher, Antheil am Waschkhaus auf 23. Juli zu vermieten. In demselben Hause ist der 2. und 3. Stock mit je 6 schönen Zimmern, 2 Kellern, Magd- und Schwarzwaschkammer, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung, auch kann Stallung, Dienerrzimmer und Remise dazu gegeben werden, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 16 im 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten.

Weegen Versekung des bisherigen Miethers ist in schönster Lage (nächst dem Sallenwäldchen) in der Luisenstraße ein zweiter Stock, bestehend in 4 bis 5 größeren Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör versehen, auf 23. April l. J. zu vermieten. Näheres Luisenstraße 9 im 2. Stock. 3.3.

3.2. Eine freundliche Wohnung von 5 - 6 Zimmern, Küche, Keller, Kammer und allem Zugehör, im westlichen Stadttheile gelegen, wird auf Juli-Termin zu mieten gesucht. Gest. Offerten an Hofrath Kosmann, Stephantensstraße 65.

Zimmer zu vermieten.

Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich an einen soliden Herrn zu vermieten: Bähringerstraße 61 eine Treppe hoch.

Anerbieten.

3.3. Zwei Knaben, welche hiesige Lehranstalten besuchen sollen, finden auf Ostern bei einer Beamtenfamilie in hübscher, geräumiger und im Freien gelegener Wohnung sehr gute Pension und sorgfältige Pflege zu billigem Preise. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.2. Auf 23. April finden zwei junge Herren oder Damen Wohnung und Kost unter angenehmen Verhältnissen. Es steht im Hause ein Klavier zu Gebot; für Ausländer ist Gelegenheit zum Unterricht im Deutschen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Ein lediger Beamter sucht auf 1. Mai eine aus 2 schön möblirten Zimmern bestehende Wohnung in angenehmer Lage. Angebote wollen frankirt unter Bezeichnung des Preises mit der Adresse: An A. A. - postlagernd - abgegeben werden.

Ich suche auf 23. Juli d. J. eine hübsche Bel-Etage-Wohnung von 7-8 Zimmern nebst Dienerrzimmer und 3 Mansarden.

Anerbieten werden schriftlich erbeten Freiherr von Edelsheim, Friedrichsplatz 10.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein freundliches, hübsch möblirtes Zimmer, zwischen der Wald- und Kronenstraße, wird sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe bittet man in der neuen Bierhalle abzugeben.

Ein größeres oder 2 ineinandergehende Zimmer, im westlichen Theile der Stadt, womöglichst in der Nähe des „Deutschen Hofes“, werden unmöblirt per 1. Mai zu mieten gesucht. Offerten sind Langestraße 211 abzugeben.

Dienst-Anträge.

2.2. Ein zuverlässiges Mädchen wird gegen guten Lohn auf's nächste Ziel zu einem Kinde gesucht: Waldstraße 20, 2. Stock.

2.2. Ein ordentliches Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Langestraße 151 im Laden.

Ein solides, braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird auf's Ziel in's badische Oberland gesucht. Zu erfragen Waldhornstraße 22.

Auf Ostern wird ein gut empfohlenes Mädchen gesucht, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und etwas Hausarbeit mit übernimmt. Näheres Bähringerstraße 78, eine Stiege hoch.

Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht. Näheres Bähringerstraße 30 im untern Stock.

Ein junges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich willig ndern häuslichen Arbeiten unterzieht, wird gesucht: Lammstraße 7 im Eckladen.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird auf Ostern gesucht: Waldstraße 87 parterre.

Dienst-Gesuche.

2.2. Ein Mädchen, welches sich willig allen Hausgeschäften unterzieht, sucht bei einer besseren Familie auf Ostern eine Stelle. Näheres große Herrenstraße 46 oder Schützenstraße 21 (Eckhaus) im 2. Stock.

Ein gefehtes Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht bei einer soliden Herrschaft auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Hintergebäude.

Ein Mädchen, welches etwas kochen, waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Karlsstr. 39.

Ein Sattler

auf Geschirrarbeit und Reiseartikel findet dauernde Beschäftigung bei

M. Lautermilch & Sohn, Ritterstraße 3.

Tüchtige Kleidermacherinnen und eine tüchtige Maschinennäherin werden gegen hohe Bezahlung sofort gesucht. Nur solche werden berücksichtigt, welche schon für feine Geschäfte gearbeitet haben. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

Beschäftigungs-Gesuche.

2.2. Eine geübte Weisknäherin nimmt Arbeit in und außer dem Hause an. Auch übernimmt dieselbe Ausstüchern. Zu erfragen Langestraße 5 im 3. Stock.

Eine geübte Modistin sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näheres zu erfragen Amalienstraße 33 bei Frau Widmann.

Ein gefehtes Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, sucht Beschäftigung in und außer dem Hause. Zu erfragen Bahnhofstraße 52 parterre.

**Lehrstelle**

frei für einen wohlgezogenen jungen Mann bei  
3.2. **Franz Weber Sohn, Drechsler.**

**Ein junger, grauer Windhund,**  
ächte Race, ist billig zu verkaufen. Näheres Erb-  
prinzenstraße 2. 3.3.

**Sopha-Verkauf.**

\*2.2. Schöne und gut gearbeitete Sopha in  
Wollbarmast stehen billigt zum Verkauf bei Tape-  
zier **Kirschenlohr, Bähringerstraße 25.**

**Schachteln,**

welche sich zum Aufbewahren von Damenblüten  
und Kleidern eignen, sind zu 10, 20 und 50 Pf. zu  
haben bei **Wilh. Bauer, Hutmacher, Ecke der  
Lamm- und Langenstraße.**

**Verkaufsanzeigen.**

2.2. **Wahlburg, Fabrikstraße 78** ist ein neues,  
vierrädriges **Prütschenwägelchen** zu verkaufen.

\*2.2. Ein gut erhaltenes **Feußer** nebst **Nacht-  
laden** und **steinernem Gestell** ist billig zu verkauf-  
en: **Bähringerstraße 43.**

\*2.1. Ein **Zweispänner-Kastenwagen** wird  
billigt verkauft. Näheres **Bähringerstraße 90.**

**Ankauf von Antiquitäten**

aller Art.

9.2. Gruppen, Figuren, Service, Tassen, Teller,  
Schmuckstücken, alte gewirkte Stoffe, Bücher, Waf-  
fen, Spigen, mass. Beschläge, Eisenbeinschnitzereien  
und sonst alle in dieses Fach einschlagenden Artikel  
werden stets angekauft.

**Jakob Etheimer,**

Steinstraße 10.

Auch werden einzelne Gegenstände angekauft und  
gut bezahlt.

**Ein grauer Papagei,**

welcher sprechen kann, wird gesucht. Adressen nie-  
derzulegen im Kontor des Tagblattes. \*3.2.

**Kauf-Gesuch.**

Ein **kleines Sopha** wird um annehmbaren  
Preis zu kaufen gesucht. Zu erfragen **Rüppurrer-  
straße 38.**

**Sopha-Gesuch.**

\* Ein Sopha mit 6 gepolsterten Stühlen, ge-  
braucht, jedoch von gefälliger Form, wird zu  
kaufen gesucht. Zustand des Ueberzugs kommt  
nicht in Betracht. Näheres **große Spitalstraße 49**  
im 3. Stock rechts.

**Schutt abladen.**

\* An Privatmann **Scherer's** Neubau, zunächst  
dem **Militärspital**, kann Schutt abgeladen werden  
und wird für den Wagen 20 Pf. vergütet.

**Privat-Bekanntmachungen.**

**Mineralwasser:**

ächtes **Selterser, Emser, Carlsbader**  
3 Quellen, **Haller Jod-Wasser, Kissingen**  
**Nahokzy, Marienbader** + **Brunnen, Mer-  
gentheimer, Antogaster, Petersthaler, Rip-  
poldsauer Josephsquelle, Wildunger, Fried-  
richshaller, Ofener (Hunyadi Janos), Pil-  
naer und Sandshüher Bitterwasser**, sowie  
alle übrigen Mineralwasser; **Sämtliches**  
ächte Füllung, empfiehlt

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße 3.

**Selters-Wasser,**  
**Emser-Wasser,**  
**Friedrichshaller Bitterwasser,**  
**Ofener Bitterwasser,**  
**Eisen-Wasser von Cillis & Cie.,**  
ächtes und in frischer Füllung empfiehlt  
bestens

**F. A. Söhning,**

2.2. **Waldbornstraße 48.**

**Oelsardinen,**  
**russische Sardinen,**  
**Salzsardellen,**  
**Härlinge, marinirt,**  
**Härlinge, roh,**  
**Speckbücklinge zum Rohessen**

empfehlen

**F. Kühnenthal,**

Amalienstraße 53.

**Ganz frisch eingetroffene**  
**holl. Cabeljan,**  
**holl. Schellfische,**  
**Stockfische und La-  
berdan**

empfehlen billigt und garantirt für frische  
Waare

**A. Degenhardt,**

3.3.

Walbstraße 4,

sowie auch auf dem Markt.

**Olsenmaulsalat,**

**Salzgurken**

frisch eingetroffen bei

**F. Kühnenthal,**

Amalienstraße 53.

NDG W

empfehlen sämtliche Spezereiwaaeren zu den bil-  
ligsten Preisen

**H. Fink,**

5.4.

Langestraße 115, Eingang Adlerstraße.

**Wertheimer**

**Wurstwaaren**

heute eingetroffen bei

**F. Kühnenthal,**

2.2.

Amalienstraße 53.

**Emmenthalerkäs,**  
**Limburgerkäs,**  
**Renchner Rahmkäs,**  
**Schachtelkäs,**  
**Romadoux**

sämtliche Sorten von bester Qualität  
empfehlen

**Ferd. Kühnenthal,**

Amalienstraße 53.

10.1. In keiner Haushaltung sollte fehlen

**Salicylsäure-Heftpapier.**

Dieses Heftpapier übertrifft das englische Plaster  
und Arnicapapier an bedeutender und dauernder  
Klebkraft; verhindert, auf frische Wunden gebracht,  
jede Eiterung, bewirkt sehr schnelle Heilung und ist  
namentlich auch bei frischen Brandwunden als  
ganz vorzüglich zu empfehlen; à Blatt 20 Pfennig  
zu haben in **Karlsruhe** bei **Th. Brugier,**  
Walbstraße 10.

**Kernseife,**

feinste weiße, sowie auch melirte in guter  
trockener Waare empfiehlt zu den möglichst  
billigsten Preisen. 6.3.

**C. Heinz, Seifensieder,**

kleine Herrenstraße 3.

**Bauzintur.**

20.1. Diese Zintur übertrifft alle bis dahin  
angewandten Mittel, Erfolg sofort und sicher. Zu  
beziehen per Fl. mit Gebrauchsanweisung zu 50 Pf.  
bei **Th. Brugier, Walbstraße 10.**

**Fußboden-Lack,**

**Bodenwachs- und Bodenlad-Materialien**  
empfehlen in guter Qualität zu den billigsten  
Preisen

**Friedrich Herlan,**

4.3.

Langestraße 100.

**Hemden nach Maass**



in solider Ausführung.

**Gustav Oberst,**

4 Ritterstraße 4.

Das **Neueste** in  
**Einsätzen**  
für **Herrenhemden**  
empfehle in grosser Auswahl zu den  
**billigsten Preisen.**

**Gustav Oberst,**

4 Ritterstraße 4.

**Cravatten und Slipse,**  
**Kragen und Manschetten**

bestens sortirt empfiehlt

**Gustav Oberst,**

4 Ritterstraße 4.

5.2. **Emil Krahn,**

Marienstraße 3

Generalagentur für Buch- und Steinbrucksachen.  
Formular-Magazin.

**Bettfedern und Flaum**  
in schönster, staubfreier Waare billigt, weiße **Schaaf-  
wolle** für Matrasen à 1 M. 40 Pf., für Couver-  
ten à 1 M. 90 Pf. per Pfund bei  
**Julius Köfing, Tapezier, Kronenstr. 49.**

**Bodenwische**

ist täglich frisch zu haben bei  
\*3.2. **B. Wanz, Bodenwischer, Wittwe.,**  
große Herrenstraße 7.

### Möbel- & Betten-Geschäft

6.1. von **Albert Oberst,**  
**Tapezier,**

Ecke der Langen- und Douglasstrasse 14,  
empfiehlt sein Lager in allen Arten

**Polstermöbeln,**

**Rohrstühlen,**

**Roste, Matratzen,**

sowie

**vollständige Betten.**

NB. Das Umarbeiten von Polstermöbeln  
und Betten wird auf das Pünktlichste und  
Billigste besorgt.

### Kunst-Wascherei

von Frau **Nothschild,** Waldstraße 87.

\* Sonnenschirme werden ungereimt schön ge-  
waschen, ebenso Damenkleider, Spitzen, Lilles,  
Federn, Hombische etc.

### Seegras-Verkauf.

3.3. Eine noch starke Partie schönes Seegras  
ist in kleinen und größeren Quantitäten billig zu  
haben bei

**Karl Franz in Bruchsal.**

### Hôtel Prinz Wilhelm

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch,  
Abends 4 Uhr Würstsuppe,  
Würste, Sauerkraut, feinen  
Schwartenmagen, Blutswar-  
tenmagen etc. empfiehlt bestens  
**Alexander Ochs.**

Auch wird über die Straße abgegeben. —

### Für Frühjahr-Flor

empfiehlt

**Pancy,**  
**Silena**

zu billigen Preisen

**W. Söllischer,**

Langestraße 161,

4.3. Eingang Ritterstraße.

### Grabdenkmale

jeder Art werden billig angefertigt  
und sind solche stets vorrätzig auf-  
gestellt bei

Bild- und Steinhauer **Mürnsper,**  
\*3.3. Rüppurrerstraße 14.

### Todesanzeige.

\* Heute früh 2 1/2 Uhr verschied nach längerem  
Leiden meine theure Mutter

Frau **Karoline Kas** geb. Weiß,  
Wittve des Hauptmanns Gustav Kas.

Karlsruhe, den 2. April 1876.

Im Namen der tiefbetrübten Hinterbliebenen  
**Carl Kas,**  
Hauptmann und Compagnie-Chef.

### Sultan-Feigen-Kaffee-Fabrik

von

**F. Falkenbach in Mannheim.**

**Sultan-Feigen-Kaffee** ist das einzige Surrogat, welches, als Zuthat zum Kaffee genommen,  
demselben eine schöne braune Farbe, einen kräftigen Geschmack, sowie ein feines Aroma gibt.  
Ebenso ist derselbe der Gesundheit nicht schädlich, wie dieses bei vielen Kaffee-Surrogaten der  
Fall ist, sondern wird von den Herren Aerzten bestens empfohlen.

Wer also eine feine Tasse Kaffee trinken will, mische zu drei Theilen Kaffee ein Theil **Sultan-  
Feigen-Kaffee** und koche den Kaffee ganz wie bisher gewohnt.

Mein **Sultan-Feigen-Kaffee** kostet per Paketchen 20 Pf. und versende ich 25 Pakete franco  
gegen Nachnahme; auch ist derselbe in den meisten Spezerei- und Delicatsen-Handlungen zu be-  
kommen.

Diejenigen T. T. Handlungen, welche meinen **Sultan-Feigen-Kaffee** noch in Verkauf zu nehmen  
wünschen, erlaube ich um gütige Einsendung Ihrer Adresse und gewähre ich einen entsprechenden Rabatt.  
Indem ich bitte, beim Ankaufe genau darauf zu achten, nur solche Paketchen zu bekommen, worauf  
sich meine Firma befindet,

zeichnet achtungsvoll

**F. Falkenbach,**  
Central-Bureau

Q. 7. Nr. 2.

Erlaubige Agenten, welche entsprechende Caution leisten können, werden gesucht.

### Sommerbuckskin und Paletotstoffe

für Herren- und Knaben-Anzüge

empfiehlt in großer Auswahl

2.1.

**S. Model.**

### Nechte waschlederne Damenhandschuhe

mit 2 Knöpfen,

für die Frühjahrsaison vorzüglich geeignet,

empfiehlt

**Ludwig Oehl,**

Langestraße 185.

3.3.

### Carl Protz,

Zirkel 18,

empfiehlt sein eigenes Fabrikat in **Holz- und Polstermöbeln,** sowie sein Lager in  
**Spiegeln** mit Holz- und Goldrahmen.

Ganze Einrichtungen sind vorrätzig und werden Aufträge nach Zeichnung in kürzester  
Zeit zu den billigsten Preisen ausgeführt.

### Louis Döring in Karlsruhe,

Ecke der Ritter- und Langenstrasse, empfiehlt

**Briefmappen,**

**Brieftaschen,**

**Notizbücher**

in allen Qualitäten.

2.2.

P. P.

Erlaube mir die ergebene Anzeige, dass ich wieder die

### Amerikanische Glanzwascherei

für Herren- und Damen-Kragen und Manschetten

vom 29. Januar an fortführe. Meine Maschinen neuester, verbesserter Construction ermög-  
lichen mir, selbst den grössten Anforderungen in schnellster Weise genügen zu können.  
Gefällige Aufträge nehme ich fortwährend in meinem Geschäftslocal entgegen. Die  
Wäsche kann auch auf Wunsch abgeholt werden.

Die Ablieferung erfolgt jeden Samstag, bei Angabe der werthen Adresse, frei in's  
Haus.

**Carl Raupp,**

3 Carl-Friedrichstrasse 3.

Die Rückkehr von unserer persönlichen Einkaufsreise in Paris beehren wir uns hiermit ergebenst anzuzeigen und empfehlen eine reichhaltige Auswahl der neuesten, elegantesten Damen-Hüte.

**Anna & Marie Levinger,**  
Friedrichsplatz 12, Eingang Erbprinzenstraße.

2.2.

**Mühlburg. Todesanzeige.**

Heute Nachmittag 1/2 6 Uhr entschlief nach kurzem Krankenlager unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

**Friederike Neuschäfer Wittwe,**  
geb. Tapius,

im 68. Lebensjahre.

Diese Trauerkunde Freunden und Bekannten mittheilend, bitten um stille Theilnahme:

Mühlburg, den 1. April 1876.

**Die Sinterbliebenen.**

Die Beerdigung findet Montag Mittag 1/2 5 Uhr statt.

Trauerhaus: Rheinstraße 104 in Mühlburg.

**Cäcilien-Verein.**

Heute Abend 7 Uhr Singsonprobe im kleinen Museumsaal des Hauptgebäudes.

**Liederhalle.**

Montag den 3. April, Abends 8 Uhr, Gesangsprobe. Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

**Liederkränz.**

Heute Abend 8 Uhr Gesangsübung. Um zahlreiches Erscheinen erlucht

Der Vorstand.



Verein  
bildender  
Künstler.

2.1. Dienstag den 4. April, Schlussberathung über den Festabend.

**Synagogen-Chor.**

Heute Abend 7 1/2 Uhr Probe für Herren.  
Morgen Abend 7 Uhr Gesamtprobe auf dem Orgelraum.

Zahlreiches Erscheinen dringend nöthig.

**Sommerhandschuhe**

in bester Waare und in allen Größen empfehle ich von

**34 Pfennig an.**

**Karl Raupp,**

6.3.

Karl-Friedrichstraße 3.

**Kunst-Glas-Fabrikation.**

\*3.3. Die größten Glasünstler Deutschlands sind Freitag hier eingetroffen und können sich nur einige Tage hier produciren. Sie spinnen das glatte Glas zum Weben und Flechten, das gelockte Glas zu Straußfedern und die Glasvirtrivolle. Auch wird das Glas geblasen, geformt und verspiegelt in allen Figuren nach Wunsch.

**Aufstellung im Saale zur goldenen Waage.**

Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein

**O. Müller & Greiner.**

Zu sehen von Mittags 1 Uhr bis Abends 9 Uhr.  
Sämmtliche angefertigte Waaren aller Genres werden auf's Billigste  
**ausverkauft.**

**Grüner Hof.**

Montag den 3. April 1876

**Große Vorstellung**

von der Gesellschaft der berühmten Clowns-Virtuosen Herrn und Frau **Baillet aus Brüssel.**

Die stärksten Caphonium-Spieler der Welt, sowie die großartige Erfindung des Blumentopf-Instrumentes von Herrn Baillet.

Die **Tenfel's-Violine** (komische Scene von dem Violin-Virtuosen Hrn. Peppino). **Zeller-tanz, Holz- und Stroh-Musik** 2c. **Komische Chansonetten** von Mad. Baillet. **Der Car-neval von Venedig.**

Eintritt 30 Pf. Anfang 8 Uhr.

2.2.

Die Zurückkunft von meiner persönlichen Pariser Einkaufsreise mit den neuesten und elegantesten **Modellen** in **Costumes & Confections**

beehre mich hiermit ergebenst anzuzeigen. Durch ein Atelier im Hause, versehen mit den besten Arbeitskräften, bin ich im Stande, **Bestellungen nach Maas** in kürzester Zeit auf das Pünktlichste auszuführen.

**Julius Levinger jun.,**  
Langestraße 173.

**Bekanntmachung.**

**Die Visitation der Blizableiter betreffend.**

Bezugnehmend auf die Bekanntmachung des Großh. Bezirksamts Nr. 5805 vom 27. v. M. erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen, daß ich die **Visitation der Blizableiter** mit **galvanischem Apparat** auch übernehme. Mit Neuanlagen von Blizableitern an Kirchen, Schulen und Privathäusern betraut, worüber Zeugnisse vorliegen, war ich genöthigt, mir schon vor längerer Zeit den erwähnten **Apparat** anzuschaffen. Für die Untersuchung nehme ich eine Gebühr von **2.1.**

**2 Mark pro Stange.**

Gefällige weitere Anmeldungen werden bei gewissenhafter Untersuchung prompt ausgeführt.  
**Leop. Oberst, Schlossermeister,**  
Ablerstraße 22.

Für Neuanlagen und Reparaturen halte ich mich bestens empfohlen.

**Museum.**

7.1. Die Mitglieder werden ersucht, dafür zu sorgen, daß der zweite Vierteljahrsbeitrag im Laufe dieses Monats an den Hausmeister überbracht wird, der zur Empfangnahme täglich (in den Wochentagen) **von 9 bis 11 Uhr** in der Garderobe (2. Stock) des Museumsgebäudes bereit ist. Wenn binnen der genannten Zeit der Beitrag nicht entrichtet wird, so sind für dessen Abholung 40 Pf. zu vergüten.  
Karlsruhe, den 1. April 1876.  
**Der Vorstand.**

**Großherzogliches Hoftheater.**

Dienstag den 4. April. II. Quart. 48. Abonnements-Vorstellung. **I. Abtheilung. Dornröschen.** Romantische Zauberoper in 3 Akten und 1 Vorspiel von Langer. Anfang 6 Uhr.  
Mittwoch den 5. April. Theater in Baden. **Der Bettler.** Lustspiel in 3 Akten von R. Benedir.  
**Der Kurlmärer und die Vicarde.** Genrebild in 1 Akt von L. Schneider. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Witterungsbeobachtungen**  
im Großh. botanischen Garten.

30. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 24	27" 8"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 12 1/2	27" 9"	"	hell
6 " Abds.	+ 10	27" 9"	"	"
31. März				
6 U. Morg.	- 0	27" 7"	Nord	hell
12 " Mitt.	+ 14	27" 7.5"	Nordost	"
6 " Abds.	+ 10 1/2	27" 7.5"	"	"

Montag den 3. April 1876  
**im Saale der Eintracht**  
**Concert**

der Schwedischen Quartettsänger Herren **H. Luttemann, E. Lindquist, E. Lagerholz, Th. Ludgreen, E. Düring,** unter gefälliger Mitwirkung des Grossh. Kammervirtuosen Herrn **Deecke.**

**Programm.**

- 1. a) **An Schweden.** Norwegisches Lied . . . . . F. A. Reissiger.
  - b) **Schwedische Volksweise.**
  - c) Aus „Fredman's Epistlar“ . . . . . C. Ballmann.
  - 2. **Romanze** für Violine mit Pianofortebegleitung . . . . . Vinz. Lachnor.
  - 3. a) **Serenade** . . . . . F. Frieberg.
  - b) **Schwedische Volksweise,** arr. . . . . Olson.
  - c) **Die Brautfahrt in Hardanger** . . . . . H. Kjerulf.
  - 4. **Cavatine** für Violine mit Pianofortebegleitung . . . . . J. Raff.
  - 5. a) **Sturm beschwörung** . . . . . S. Dürner.
  - b) Aus „Fredman's Epistlar“ . . . . . C. Ballmann.
  - c) **Mein kleines Plätzchen** . . . . . J. Sandström.
- Billets à 6 Mark für reservirte, à 2 Mark für Saal- und 1 Mark für Gallerieplätze** sind in den Handlungen der Herren **A. Frey, C. Macklot** und **L. Schuster** zu haben.

Auflage **1600.** Der **Pforzheimer Beobachter,** Auflage **1600.**  
Amtsverordnungsblatt für den Amtsbezirk Pforzheim,  
empfiehlt sich für Anzeigen jeder Art.  
Einschickungsgebühr 10 Pfennig per Betittel; bei Wiederholungen namhafter Rabatt.  
Abonnementpreis 2 Mark per Quartal nebst Postzuschlag.

Druck und Verlag der Gbr. Fr. Müller'schen Buchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von B. Müller, in Karlsruhe.